

Institut für Geographie – Hinter den Kulissen der digitalen Karten ...: Neue Forschungsfragen für die Sozial- und Kulturgeographie

Mit dem Boom von OpenStreetMap und GoogleEarth im Geoweb erlebt das Feld geographischer Information und kartographischer (Re-)Präsentation im digitalen Zeitalter eine fundamentale Transformation. Die sozialen und politischen Dimensionen dieser Transformation werden eingehend untersucht.

Infostand, 18:00–1:00 Uhr, max. Besucher: 30, Raum 0.021



Institut für Lern-Innovation – ENGAGE – Online-Unterrichtsmaterialien für Lehrkräfte

Das Projekt ENGAGE will die nächste Generation dazu befähigen, mehr an wissenschaftlichen Themen teilzunehmen und eine Veränderung in der Art und Weise, wie Wissenschaft unterrichtet wird, herbeizuführen. Um diese didaktische Herausforderung zu meistern, wurden für Lehrkräfte frei zugängliche Online-Unterrichtsmaterialien entwickelt.

Infostand, 18:00–1:00 Uhr, max. Besucher: 30, 00.021 – Übungsraum 2



Institut für Lern-Innovation – iSmart – digitale Unterstützung für die Lese- und Schreibfähigkeiten von legasthenen SchülerInnen

Das Projekts iSmart will die Lese- und Schreibfähigkeiten von legasthenen Schülerinnen und Schülern digital erweitern, Trainingsmethoden und Werkzeuge zur Verfügung stellen und Möglichkeiten einer computergestützten Beurteilung von Schwierigkeitsniveaus erkunden.

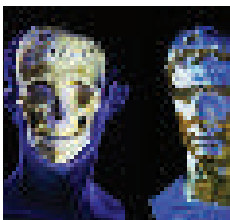
Mitmach-Aktion, Infostand, 18:00–1:00 Uhr, max. Besucher: 30, Raum 0.021



Institut für Lern-Innovation: Die Vielfalt von Online-Testverfahren an der Hochschule

Interaktiver Infostand mit Online-Test: Sag mir, wer ich bin und was ich weiß! Digitale Lehre in der Kunstgeschichte: „Teaching Art Historians Online (TAHO)“ (Zusammenarbeit mit dem Institut für Kunstgeschichte)

Mitmach-Aktion, Infostand, 18:00–1:00 Uhr, max. Besucher: 30, Raum 0.021



Lehrstuhl Informatik 7 (Graphische Datenverarbeitung) – Computergrafik in der Archäologie

Die digitale Erfassung, Aufbereitung und Verwertung von Kulturgütern, Funden und ganzen Ausgrabungsstätten gewinnt in den letzten Jahren immer mehr an Bedeutung. Es werden gängige Verfahren zur 3D-Digitalisierung sowie deren Anwendung vorgestellt. Am Infostand gibt es den ganzen Abend die Möglichkeit, einige der vorgestellten Verfahren auszuprobieren.

Infostand, 18:00–1:00 Uhr, max. Besucher: 30, Raum 0.021

LEHRSTUHL INFORMATIK 7 (RECHNERNETZE UND KOMMUNIKATIONSSYSTEME)/INI.FAU



Kommunikation und Simulation hautnah

Vorgestellt werden verschiedene Simulatoren aus dem Kommunikations- und Automobilumfeld. Besucher können Roboter durch einen Modellparkour steuern, die Fahrzeugbeleuchtung von morgen testen oder mittels VR-Brille hautnah ein Fahrerassistenzsystem in einer Fahrzeugsimulation erleben.

Ausstellung, Mitmach-Aktion, 18:00–1:00 Uhr, Foyer

LEHRSTUHL INFORMATIONÜBERTRAGUNG/ LEHRSTUHL DIGITALE ÜBERTRAGUNG

Vom A-Netz zu LTE und 5G:

Grundlagen der Explosion der Datenraten im Mobilfunk

In Deutschland wurden 2014 fast 400 PetaByte über Mobilfunknetze übertragen. Die Zahl der Mobilfunkgeräte übertrifft die Zahl der Einwohner deutlich. Noch in den 1980ern konnten nur die Wenigsten mobil telefonieren. Ein Vortrag mit Demonstrationen gibt einen Überblick über Historie, Gegenwart und Zukunft des Mobilfunks.

Vortrag, Experiment, 19:00 Uhr, 21:00 Uhr, 23:00 Uhr, Foyer und Hörsaal H10

LEHRSTUHL MULTIMEDIAKOMMUNIKATION UND SIGNALVERARBEITUNG

Video- und Audiosignalverarbeitung für die Zukunft

Lernen Sie spannende Forschungsgebiete der Video- und Audiosignalverarbeitung kennen. Es wird demonstriert, wie man mittels Videocodierung die Datenrate minimieren und die Bildqualität erhöhen kann. Darüber hinaus wird gezeigt, wie Schallquellen visualisiert und Nutzsignale extrahiert werden können.

Diskussion, Vorführung, 18:00–1:00 Uhr, max. Besucher: 20, Foyer

SCHAEFFLER ZU GAST



Schaeffler gestaltet die Mobilität für morgen

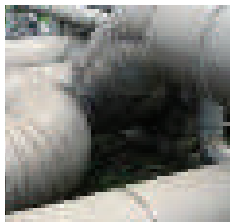
Schaeffler ist ein globaler Automobil- und Industriezulieferer. Mit Präzisionskomponenten und Systemen in Motor, Getriebe, Fahrwerk sowie Wälz- und Gleitlagerlösungen für eine Vielzahl von Industrieanwendungen leistet Schaeffler einen entscheidenden Beitrag für die „Mobilität für morgen“. Schaeffler zeigt Technik zum Erleben, Anfassen und Begreifen.

Ausstellung, Infostand, 18:00–1:00 Uhr, Foyer

Optimierung von Gastransportnetzen

Erdgas ist ein wichtiger Bestandteil der Energiewende. Wie nutzt man diesen Energieträger optimal? Ein Aspekt ist der effiziente Transport von Erdgas. Mithilfe mathematischer Optimierung kann entschieden werden, wie Gastransportnetze von nationaler Größenordnung bestmöglich gesteuert werden. Erklärt werden mathematische Modelle und exemplarische Ergebnisse.

Diskussion, Infostand, 18:00–1:00 Uhr, 2. OG



UNI, LEHRSTUHL INFORMATIK 7 (RECHNERNETZE UND KOMMUNIKATIONSSYSTEME)/INI.FAU

Energiesimulationen spielerisch erleben

Simulieren Sie auf verschiedenen Ebenen die Energieversorgung – z.B. für ein Haus mit Photovoltaikanlage, eine Siedlung mit verteilten Speichern oder die elektrische Energieversorgung Deutschlands. Mal können Sie Strompreise einstellen und Kosten beobachten oder Auswirkungen auf das Stromversorgungsnetz sehen.

Ausstellung, Mitmach-Aktion, 18:00–1:00 Uhr, 2. OG

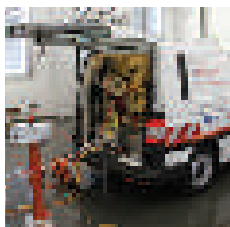


UNI, LEHRSTUHL ELEKTRISCHE ENERGIESYSTEME/N-ERGIE/ SEBAKMT MESS- UND ORTUNGSTECHNIK/ BAUR PRÜF- UND MESSTECHNIK

Diagnose und Fehlerortung in elektrischen Energieverteilungsnetzen

Energieverteilungsnetze haben einen hohen betriebs- und volkswirtschaftlichen Wert. Daher sind Austausch- und Erneuerungsmaßnahmen stets mit erheblichen Kosten verbunden. Durch den Einsatz mobiler Systeme soll ein selektiver Austausch stark gealterter Bereiche bereits vor dem Ausfall möglich werden. Sehen Sie selbst, wie das geschieht.

Experiment, Vorführung, 18:00–1:00 Uhr, alle 30 Min., Dauer: je 15 Min., max. Besucher: 35, EG



Praxisversuche mit Kabelprüflingen

Industrielle Kooperationspartner zeigen Beispiele aus dem Netzbetrieb. Die an Kabeln und Muffen aufgetretenen Fehler und deren Auswirkungen an Nieder- und Mittelspannungskabeln werden anschaulich vorgeführt. Außerdem können Sie moderne Diagnosesysteme und die qualitative Bewertung von Anlagen und Betriebsmitteln kennenlernen.

Ausstellung, Vorführung, 18:00–1:00 Uhr, max. Besucher: 35, EG

